AKTUELLE NACHRICHTEN Österreich
NACHRICHTEN AG
10. Juni 2025

Die Wanderlust der Österreicher trifft auf ein wahres Naturjuwel: der Lechweg. Diese weitläufige Wanderung erstreckt sich über 125 Kilometer von Formarinsee in Lech am Arlberg bis zum malerischen Lechfall in Füssen im Allgäu. Der Weg, der nicht nur durch schöne Natur führt, sondern auch als „Leading Quality Trail“ zertifiziert ist, bietet sowohl für Anfänger als …

Lech am Arlberg, Österreich - Die Wanderlust der Österreicher trifft auf ein wahres Naturjuwel: der Lechweg. Diese weitläufige Wanderung erstreckt sich über 125 Kilometer von Formarinsee in Lech am Arlberg bis zum malerischen Lechfall in Füssen im Allgäu. Der Weg, der nicht nur durch schöne Natur führt, sondern auch als „Leading Quality Trail“ zertifiziert ist, bietet sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Wanderer die richtige Herausforderung. Die Strecke umfasst insgesamt 2060 Höhenmeter bergauf und 3120 Höhenmeter bergab, verteilt auf sieben Etappen, die gut für Tageswanderungen geeignet sind.

Daher ist der Lechweg auch eine Empfehlung für Wander-Einsteiger, die die Umgebung in vollen Zügen genießen möchten, wie **Merkur** berichtet.

Der Startpunkt ist der Formarinsee, der sich auf 1793 Metern Seehöhe erhebt, während das Ziel der Lechfall in Füssen auf etwas bescheideneren 800 Metern liegt. Da kann der Weg über anspruchsvollere Steigungen wie auch angenehme Abschnitte auftrumpfen. Ein echtes Highlight: die spektakuläre Fußgängerhängebrücke, die es erlaubt, den Blick über die beeindruckende Landschaft des Lechflusses schweifen zu lassen. In dieser der letzten Wildflusslandschaften Europas, die von reicher Flora und Fauna geprägt ist, findet man unter anderem eine der größten Steinbock-Kolonien Europas und einen faszinierenden Wasserfall, der saisonal versiegt und wieder zum Leben erwacht. Die Vielfalt des Lebens an diesem Weg ist bemerkenswert und es erwarten euch beeindruckende Ausblicke auf die majestätischen Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau, wie die **offizielle Webseite** hervorhebt.

Etappen und Anforderungen

Der Weg ist in insgesamt sieben Etappen unterteilt, die sich sowohl in Schwierigkeit als auch in Länge unterscheiden:

- **Etappe 1:** Formarinsee – Lech am Arlberg, 14,4 km, ca. 5 Stunden, mittel.
- **Etappe 2:** Lech am Arlberg – Lechleithen, 14,2 km, ca. 5 Stunden, mittel.
- **Etappe 3:** Lechleithen – Holzgau, 15,4 km, ca. 6 Stunden, mittel.
- **Etappe 4:** Holzgau – Elbigenalp, 13,4 km, ca. 5 Stunden, mittel.
- **Etappe 5:** Elbigenalp – Stanzach, 19,7 km, ca. 7:30 Stunden, leicht.
- **Etappe 6:** Stanzach – Wängle, 20,9 km, ca. 8 Stunden, leicht.

- **Etappe 7:** Wängle – Füssen, 24,6 km, ca. 10 Stunden, schwer.

Die Wanderung kann zwischen Mitte Juni und Ende Oktober unternommen werden. Für die Anreise empfiehlt sich der Zug nach Füssen oder Reutte, gefolgt von einem Bus nach Lech am Arlberg oder einem Wanderbus zum Formarinsee. Für die Planung sind die Gehzeiten in einem Serviceheft und die GPS-Daten bequem auf der Webseite des Lechwegs verfügbar, wie **Lechweg.com** mitteilt.

Ein Besuch in Österreichs Nationalparks

Die Region rund um den Lechweg bietet nicht nur eindrucksvolle Wandererlebnisse, sondern ist auch ein Teil des alpinen Naturparadieses in Österreich. Beliebte Nationalparks wie die Hohe Tauern, der Kalkalpen und das Gesäuse sind in der Umgebung beheimatet. Diese Parks laden nicht nur im Sommer mit über 15.000 Tierarten und weitläufigen Wanderwegen zum Erkunden ein, sondern auch im Winter zum Ski fahren, wie **Momondo** detailliert beschreibt.

Ob eine entspannte Wanderung oder ein anspruchsvoller Aufstieg, der Lechweg und die umliegenden Nationalparks versprechen unvergessliche Erlebnisse in Österreichs atemberaubender Natur – da liegt wirklich was an!

Details	
Ort	Lech am Arlberg, Österreich
Quellen	• **www.merkur.de** • **www.lechweg.com** • **www.momondo.de**

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at